

Es ging um Ruhestörung

Brutaler Angriff auf Nachbarn im Treppenhaus - Polizei meldet versuchtes Tötungsdelikt in Stadtoldendorf

Montag 16. Januar 2023 - **Stadtoldendorf / Holzminden (wbn). Ein versuchtes Tötungsdelikt in Stadtoldendorf meldet die Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont / Holzminden.**

Ein 50-Jähriger soll einen 64 Jahre alten Mann am Samstag Abend in einem Mehrparteienhaus schwer verletzt haben. Das Opfer ist ein Hausbewohner, der in dem Moment ins Treppenhaus getreten war als zwei andere Bewohner sich bei dem 50-Jährigen Tatverdächtigen wegen Ruhestörung beklagt hatten. Mit einem Schraubendreher hatte der aggressive 50-Jährige dem älteren Nachbarn zwei Stiche – an der Stirn und am Hals – zugefügt.

Fortsetzung von Seite 1

Daraufhin wurde der Tatverdächtige von den anderen Hausbewohnern unter Kontrolle gebracht.

Die Polizei: „Das Amtsgericht Hildesheim erließ auf Antrag der Staatsanwaltschaft Hildesheim einen Haftbefehl gegen den 50 Jahre alten Mann aufgrund eines versuchten Totschlags.“ Der 50-Jährige soll zum Tatzeitpunkt unter Alkoholeinfluss gestanden haben. Nachfolgend der Polizeibericht: „Ein 64 Jahre alter Mann ist am Samstagabend (14.01.2023) in Stadtoldendorf durch einen 50 Jahre alten Nachbarn schwer verletzt worden.“

Das Opfer musste in einer Klinik medizinisch behandelt werden. Vorausgegangen war eine Ruhestörung in einem Mehrparteienhaus in Stadtoldendorf. Gegen 19.20 Uhr suchten zwei Bewohner (49 und 47 Jahre) des Mehrparteienhauses den Verursacher der Ruhestörung auf,

Brutaler Angriff auf Nachbarn im Treppenhaus - Polizei meldet versuchtes Tötungsdelikt in Stadtoldendorf

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 16. Januar 2023 um 18:00 Uhr

um diesen auf die Einhaltung der Ruhezeit hinzuweisen. Der 50-Jährige öffnete seine Wohnungstür und stieß umgehend Bedrohungen gegen einen der beiden Männer aus. Im weiteren Verlauf wurde ein unbeteiligter Hausbewohner auf die Situation aufmerksam. Der Mann trat ins Treppenhaus und wurde unvermittelt von dem 50-Jährigen angegriffen, welcher mit einem mitgeführten Schraubendreher auf ihn einstach.

Der 64-Jährige wurde von zwei Stichen an der Stirn und im Halsbereich getroffen. Ein erneutes Zusteichen konnte durch das Eingreifen des 47-jährigen Hausbewohners verhindert werden. Der Mann hielt den Täter fest. Alle Parteien begaben sich im Anschluss zurück in ihre Wohnungen und warteten dort auf das Eintreffen von Polizei und Rettungsdienst. Der Verletzte wurde noch vor Ort von einem Notarzt behandelt und im Anschluss in ein Krankenhaus transportiert. Der 50-Jährige wurde zunächst vorläufig festgenommen und dem Polizeigewahrsam zugeführt. Der Mann stand zum Zeitpunkt seiner Festnahme unter Alkoholeinfluss.

Das Amtsgericht Hildesheim erließ auf Antrag der Staatsanwaltschaft Hildesheim einen Haftbefehl gegen den 50 Jahre alten Mann aufgrund eines versuchten Totschlags.“